



**Niederschrift
zur 10. Sitzung
des Kulturausschusses
am 05.09.2018
um 16:30 Uhr im Schlösschen Borghees**

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlich

- | | |
|---|---|
| 1 | Einwohnerfragestunde |
| 2 | Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2018 |
| 3 | Vorstellung des Projektes "Pferdestall wird zur Kulturscheune"
durch den Förderverein Schlösschen Borghees e. V. |
| 4 | Mitteilungen und Anfragen |
| 5 | Einwohnerfragestunde |

Anwesend sind:

Vorsitzende

Frau Irmgard Kulka

Mitglieder CDU

Herr Erik Arntzen
Herr Gregor Reintjes
Herr Horst Derksen
Herr Bert Gricksch
Frau Dr. Manon Loock-Braun

Mitglieder SPD

Frau Elisabeth Braun
Herr Holger Klein
Herr Manfred Mölder
Frau Margrit Bongers

Mitglieder BGE

Herr Jörn Bartels
Frau Sigrid Weicht

Mitglieder Embrica

Herr Werner Stevens

Mitglieder UWE

Frau Renate Malischewski

Vertreter CDU

Herr Botho Brouwer

Vertretung für Herrn Markus Herbert Elbers

Vertreter GRÜNE

Herr Herbert Kaiser

Vertretung für Herrn Thomas Koenen

namentlich stellvertretendes Mitglied

Frau Hafize Özden

Vertretung für Frau Leonie Pawlak

von der Verwaltung

Herr Peter Hinze

Bürgermeister

Herr Stephan Glapski

FB 3

Herr Jens Bartel

FB 5

vom Eigenbetrieb KKK

Herr Michael Rozendaal

Betriebsleitung

Frau Magdalena Janßen-Koeller

stellv. Betriebsleitung

Frau Sabine Boers

Schriftführerin

Die Vorsitzende Frau Irmgard Kulka eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 16.30 Uhr. Sie begrüßt die anwesenden Mitglieder des Kulturausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung, einen Vertreter der Presse, die Mitglieder des Vorstandes des Fördervereines Schlösschen Borghees e.V. und anwesende Bürgerinnen und Bürger.

I. Öffentlich**1. Einwohnerfragestunde**

Fragen der Einwohner wurden nicht gestellt.

2. Feststellung der Sitzungsniederschrift vom 02.05.2018

Frau Kulka ruft den Tagesordnungspunkt 2 zur Abstimmung auf. Das Protokoll vom 02.05.2018 wurde, bei zwei Enthaltungen, genehmigt.

3. Vorstellung des Projektes "Pferdestall wird zur Kulturscheune" durch den Förderverein Schlösschen Borghees e. V.

Als Vorsitzende des Fördervereins, stellt sich Frau Neubauer den anwesenden Mitgliedern des Kulturausschusses vor und übergibt an Herrn Heinzel, der eingehend über das Erbbaurecht und den Erbbaurechtsvertrag referiert. Hr. Hinze weist darauf hin, dass die Ausgestaltung des Erbbaurechtsvertrages Teil der nichtöffentlichen Sitzung ist. Dies ist im öffentlichen Teil nicht zu behandeln. Herr Heinzel erhält die Gelegenheit, dies im nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu erläutern. Der Architekt des Bauvorhabens Herr van Holt, stellt das Bauprojekt Kultur-

scheune vor. Bis auf zwei Außenwände muss inkl. Dachstuhl, alles abgerissen und neu aufgebaut werden.

Der Saal soll für 70 Gäste ausgelegt und barrierefrei sein. Es ist lediglich ein behindertengerechtes WC in der neuen Kulturscheune vorgesehen.

Herr Derksen erkundigte sich, ob weitere Toiletten in der Kulturscheune vorgesehen sind. Diese werden lt. Herrn van Holt nicht entstehen, es sollen die Toiletten des Schlösschen Borghees genutzt werden. Dieses hieße, dass bei einer Veranstaltung in der Kulturscheune gleichzeitig das Schlösschen Borghees geöffnet sein muss.

Weitere Fragen zur Baumaßnahme wurden nicht gestellt.

Herr Rozendaal erklärt, dass die Veranstaltungen der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Kultur – Künste – Kontakte wie z.B. die klassischen Konzerte aus der Reihe „Kunst und Klassik“ werden weiterhin im Schlösschen stattfinden. Der vorhandene Flügel verbleibt im Kaminzimmer des Schlösschen Borghees.

Frau Gerritsen, Kassiererin des Förderverein Schlösschen Borghees e.V., legt dem Kulturausschuss den Stand der Finanzierung da. Die Baumaßnahme ist mit rd. € 290.000,00 beziffert. Es besteht z.Zt. noch ein Defizit von € 18.000,00. Sie betont, dass die Baumaßnahme erst realisiert wird, sobald die Finanzierung zu 100 v.H. gesichert ist.

4. Mitteilungen und Anfragen

Hr. Rozendaal informiert den Kulturausschuss darüber, dass für die Dachsanierung des Theaters mit € 230.000 im Haushalt eingestellt werden sollen.

Für den geplanten Umbau des Stadttheaters zur Schaffung der neuen Rollstuhlplätze, ist ein neues Brandschutzkonzept erforderlich. Die Umbaumaßnahme soll 2019 durchgeführt werden.

Durch Spenden konnte im Stadttheater ein Defibrator angeschafft werden.

Die Abonnentenzahlen sind im Vergleich zu 2017/2018 um 208 Abonnenten gestiegen.

Die Planungen für die Saison 2019/2020 laufen derzeit auf Hochtouren. Der neue Abo-Flyer wird innerhalb der nächsten 3 Monate erstellt.

Hr. Rozendaal bittet den Mitgliedern des Kulturausschusses sich den 20.10.2018 vorzumerken, da an diesem Termin die Jubiläumsfeier zum 50-jährigen Bestehen des Stadttheaters stattfinden wird. Eine schriftliche Einladung wird kurzfristig erfolgen.

5. Einwohnerfragestunde

Fragen der Einwohner wurden nicht gestellt.

Die Vorsitzende Frau Irmgard Kulka beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 17.05 Uhr.

Die nächste Sitzung des Kulturausschusses findet am 28.11.2018 um 17.00 Uhr im Ratssaal statt.

46446 Emmerich am Rhein, den 12. September 2018

Irmgard Kulka
Vorsitzende

Sabine Boers
Schriftführerin